



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.07.2014

Protokoll der 4. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 29. Juli 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 3.1 Stadtjugendamt / Förderung freier Träger, Haushaltsjahr 2015, Projekt: Nachbarschaftshilfe Westermühlbach, seitens des Sozialreferates gefördert seit 1986, Anhörung des Sozialreferates zur beantragten Förderung für das Jahr 2015

C 3.1.4 Nutzungsanfragen Theresienwiese 2015, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft

C 3.3.3 Anmietung der Freifläche auf dem Viehhofgelände für eine Zirkusveranstaltung vom 08.10.-28.10.2014, Anhörung des Kommunalreferates

D 1.5 Herr Blaser wünscht die Aufnahme des TOP D 1.5: Stellvertretender Vorsitz des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 **Genehmigung der Protokolle**

Herr Müller korrigiert TOP B 1.1 im Protokoll der BA-Sitzung vom 24.06.2014. Hier muss es richtigerweise heißen „Frau Haas beantragt die Vertagung (...)“.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.06.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 29.07.2014 werden **mit der o.g. Änderung einstimmig genehmigt.**

4 **Sonstiges**

II **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Eine Anwohnerin kritisiert das äußere Erscheinungsbild des alten Brausebades in der Thalkirchner Str. 104. Das Haus sei völlig mit Graffiti verunstaltet. Sie legt entsprechende Fotos vor und schlägt vor, die Fassade zu reinigen und ggf. mit Rankpflanzen, z.B. wildem Wein, zu bepflanzen, damit keine weiteren Graffiti möglich sind. Herr Miklosy sichert eine Behandlung des Anliegens im nächsten Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am 16.09.2014 zu. Hier kann dann ggf. ein Antrag an die Verwaltung formuliert werden.
- 2 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferbad, berichtet von der Aufhebung der Teilsperrung des Jugendtreffs. Die Sanierung könne nun beginnen.
- 3 Eine Anwohnerin der Theresienwiese bittet den Bezirksausschuss darum, den eingerichteten Biergarten auf der Theresienwiese in der Nähe des U-Bahn-Aufgangs im Auge zu behalten. Nach Auskunft des Vertreters der Polizeiinspektion handelt es sich um die „Augustiner Wiesnkantine“. Herr Florack fordert eine Nachfrage bei der Verwaltung, ob es rechtmäßig ist, dass die Kantine nun außerhalb der Baustelle eingerichtet ist und damit auch andere auswärtige Gäste anlockt. Die Kantine sei nur für Bauarbeiter zum Aufbau des Oktoberfestes gedacht.
- 4 Die Absenderin des Anliegens bezüglich der Falschparker in der Schubertstr. ist anwesend. (siehe TOP C 5.2)
- 5 Eine Anwohnerin der Reifensstuelstr. fragt nach dem Stand der Planungen für das ehemalige Viehhof-Gelände. Frau Bidjanbeg informiert über die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“, die der Bezirksausschuss veranstaltet hat. Herr Bickelbacher informiert, dass es noch keine konkreten Beschlüsse im Stadtrat gibt.
- 6 Herr Bruckmeir erinnert an die Nachfrage zum Maibaum am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz. Die damaligen Sorgen sind seiner Meinung nach nicht unbegründet. Frau Haas informiert, dass die Antworten hierzu bereits eingegangen sind. Herr Miklosy informiert, dass der Maibaum im nächsten Jahr ausgetauscht wird. Zu diesem Thema berichtet Herr Miklosy, dass es nun die Zusage gibt, eine Rundbank um die Platane oder Bänke rund um den Platz zu installieren. Das Baureferat ist hier für weitere Gespräche bereit. Hierzu soll ein Ortstermin stattfinden. Dies wird im nächsten Unterausschuss „Planen, Bauen“ besprochen.
- 7 Frau Fackler berichtet, dass das Hochwasserbett der Isar trotz der Mülleimer stark verunreinigt ist, da Raben und andere Vögel Müll aus den Behältern holen. Sie fordert eine Nachfrage beim Baureferat, ob hier Deckel angebracht werden können. Sie berichtet außerdem, dass sich an den Stufen zur Isar an der Reichenbachbrücke (östliche Seite) Müllsäcke und Pappsteller stapeln. Hier sind weitere Mülleimer – insbesondere mit geschlossenem Deckel – notwendig. Herr Miklosy sichert ein Schreiben an das Baureferat zu.
- 8 TOP C 3.1.4 wird an diese Stelle vorgezogen, da Gäste anwesend sind.

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

- 1.1 Mehr Flächen für Sprayer auf dem Viehhof-Gelände freigeben (vertagt aus 2014.06) und Durchführung eines Urban-Art-Festivals auf dem Viehhofgelände – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Miklosy informiert, dass der erste Antrag („Mehr Flächen für Sprayer ...“) durch den zweiten Antrag („Durchführung eines Urban-Art-Festivals ...“) ersetzt wurde. Herr Prof. Dr. Ruckert bittet um Korrektur der Jahreszahl im Antragstext. Richtigerweise muss es „Mai 2015“ heißen.

Dem Antrag wird mit o.g. Korrektur einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Errichtung einer Tauschbücherei (Bücherschrank) am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz
Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.3 BA-eigene Veranstaltung: Kinder- und Jugendeinwohnergemeinschaft am 25.09.2014 im Tröpferbad, Finanzierung aus eigenem Budget in Höhe von 300,00 €
Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Evang. Hilfswerk München gGmbH, Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 08.08.2014, beantragter Zuschuss: 230,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Antrag der Initiative „Fotoprojekt Zuhause“, Ausstellung vom 01.07.-31.07.2014, gewährter Zuschuss: 800,00 €, Änderung der Kostenkalkulation, siehe 2014.05 A 2.1 – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Da der Bezirksausschuss einem Zuschuss in Höhe von 800,00 € bereits zugestimmt hat, besteht Einverständnis mit der nun reduzierten Höhe des Zuschusses.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 N Stadtjugendamt / Förderung freier Träger, Haushaltsjahr 2015, Projekt: Nachbarschaftshilfe Westermühlbach, seitens des Sozialreferates gefördert seit 1986, Anhörung des Sozialreferates zur beantragten Förderung für das Jahr 2015

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Förderung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4 **Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Planungen betreffend einer öffentlichen Toilette am Gärtnerplatz
Ausführungen im UA-Protokoll zur Kenntnis genommen.

5.2 Bürgeranliegen: Künstlerstände in der Innenstadt

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss befürwortet die Weiterführung der bis vor kurzem geltenden Regelung, dass die jeweils ca. 15 m² weiterhin von jeweils zwei Ausstellern belegt werden dürfen. Die Stellungnahme soll mit dem BA 1 abgestimmt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: Unterrichtscontainer in der Grundschule in der Tumblingerstr.

Frau Bidjanbeg berichtet, dass der Absender des Bürgeranliegens über eine Sitzung mit der Schulleitung und den Planern informiert hat. Bei dieser Sitzung sei der Planungsstand vorgestellt wurden, mit welchem bei den Elternvertretern Einverständnis besteht. Das grundsätzliche Anliegen ist damit erledigt. Es sollte allerdings durch ein Schreiben an das Zentrale Immobilienmanagement im Referat für Bildung und Sport auch in Zukunft die Schulhoföffnung an den Wochenenden gefordert werden.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.4 Anfrage auf Bezuschussung eines Buchprojektes „Münchens buntes Bahnhofsviertel“

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Bezuschussung eines Buches wird kritisch gesehen, vor allem aus Gründen der Gleichbehandlung von Autoren.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 Standort Volkstheater, Information an den Kulturausschuss des Stadtrats vom 17.07.2014

Es entsteht eine Diskussion über positive Grundaussagen, die im Unterausschuss geäußert wurden, jedoch nicht im Protokoll aufgeführt sind. Frau Bidjanbeg stellt klar, dass es sich bei den Angaben im Unterausschuss-Protokoll lediglich um Informationen handelt und kein Beschluss notwendig ist.

Die Ausführungen im UA-Protokoll werden zur Kenntnis genommen.

5.6 Flyer für BA-Budget

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Frau Dr. Turczynski-Hartje kümmert sich um die Angelegenheit.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

6 Berichte der Beauftragten

6.1 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, informiert über den Termin der letzten Sitzung des Mieterbeirates am 13.10.2014 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Hierzu ist Herr Oberbürgermeister Reiter eingeladen.

6.2 Frau Solfrank, Seniorenbeauftragte, berichtet von einer Veranstaltung des Facharbeitskreises „Alte Menschen“ im Sozialbürgerhaus

6.3 Frau Dr. Turczynski-Hartje, REGSAM-Beauftragte, berichtet über Planungen für das Anwesen Pestalozzistr. 2. Hier soll ein KomPro/B-Haus entstehen. Im Anwesen Schillerstr. 37 entsteht im 2. OG ein Anlaufpunkt für Wanderarbeiter aus dem Bahnhofsviertel.

6.4 Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet vom Christopher Street Day. Er informiert, dass die CSD-Parade in Kiew aus Sicherheitsgrün-

den nicht stattgefunden hat. Außerdem informiert er darüber, dass am 31.07.2014 ein Treffen der Gleichstellungsbeauftragte aller Bezirksausschüsse stattfindet.

6.5 Herr Blaser, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem Termin in der Fachstelle gegen Rechtsextremismus, an dem er mit Herrn Preger teilgenommen hat. Außerdem informiert er über ein Treffen des Ausländerbeirats und ein aktuelles Gerichtsverfahren gegen Diskothekenbetreiber wegen Ausländerfeindlichkeit.

6.6 Frau Bidjanbeg informiert über die bevorstehende Veranstaltung „Wo haben die Bienen nur den Honig her?“ am 31.07.2014 um 17:30 Uhr auf dem Isarbalkon. Sie berichtet außerdem von einer Einführungsveranstaltung im Referat für Bildung und Sport. Themen waren hier u. a. die Beschleunigung von Umbaumaßnahmen. Außerdem wurde darüber informiert, dass bisher alle Klagen auf Kindertagesplätze für Kinder und 3 Jahren abgewiesen wurde. Frau Bidjanbeg berichtet, dass zum zukünftigen Stadtteilkulturzentrum in der Ruppertstr./Tumblingerstr. ein Treffen mit dem BA 8 Sendling stattfinden wird. Am Donnerstag, 31.07.2014 trifft sich der „Arbeitskreis Viehhof“ wieder.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

1 Anträge

1.1 Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, vertagt aus 2014.06 B 1.1

Frau Haas informiert über die Änderungen ihres Antrages.

Dem Antrag wird mehrheitlich – gegen eine Stimme – zugestimmt.

1.2 Überprüfung des Denkmalschutzes des Anwesens Thalkirchner Str. 110, vertagt aus 2014.06 B 1.2

Frau Haas informiert über die Änderungen ihres Antrages.

Herr Florack erinnert an eine Überprüfung vor fünf Jahren, bei der festgestellt wurde, dass es sich nicht um ein Denkmal handelt. Eine erneute Überprüfung sei überflüssig. Er fordert die Änderung der Formulierung zu „wir bitten um Übermittlung des Prüfergebnisses“. Nach intensiver Diskussion wird über den Antrag in der vorliegenden Form abgestimmt.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Schwanthalerstr. 46, Nutzungsänderung: Laden- und Friseurgeschäft zu Bistro-Café und Spielothek – Vorbescheid (Eilentscheidung)

3.1.2 Isartalstr. 34, Nutzungsänderung im Erdgeschoss – Rückgebäude: zwei Büroeinheiten zu zwei Wohnungen (Eilentscheidung)

3.1.3 Schwanthalerstr. 95-97, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeflächen (Läden) und Tiefgarage – Tektur (Eilentscheidung)

3.1.4 Westermühlstr. 22, Einbau einer Dachgaube (Eilentscheidung) – PLENUMSBE-SCHLUSS

3.1.5 Westermühlstr. 32, Dachausbau und Aufzugseinbau (Eilentscheidung)

3.1.6 Pettenkoflerstr. 31, Aufstockung und Neuerrichtung des Dachgeschosses – Vorbescheid (Eilentscheidung)

- 3.1.7 Fraunhoferstr. 32, Nutzungsänderung zweier Bürogeschosse (3. + 4. OG) in eine Gastronomie (4. OG) und Hotelnutzung (16 Zimmer, 3.+4. OG) – Tektur, jetzt: Nutzungsänderung im Erdgeschoss: Lagerraum zu Ladenfläche (Eilentscheidung)

Die Eilentscheidungen (TOP B 3.1.1 bis 3.1.7) wurden zur Kenntnis genommen.

- 3.1.8 Goethestr. 30-34, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die benachbarte Goethestr. 36 ist ein Denkmal. Der BA fordert einen Fassadenwettbewerb oder, sollte dies nicht möglich sein, eine Behandlung in der Stadtgestaltungskommission. Der BA befürchtet durch die geplante, großflächige Einzelhandelsnutzung negative Einflüsse auf die gewachsene, kleinteilige Ladenstruktur im südlichen Bahnhofsviertel. Um unnötigen Parksuchverkehr im Zusammenhang mit dem Einzelhandel zu vermeiden sollte in der etwaigen Bewerbung der Läden auf die Parksituation hingewiesen werden. Die nicht zur Verfügung gestellten Kundenparkplätze erfordern ein Mobilitätskonzept. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Kapuzinerstr., Änderungsantrag zur Versetzung der bereits genehmigten City-Light-Säule für wechselnde Produktwerbung Kapuzinerstr. / Thalkirchner Str.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Um die bestehende Kultursäule vor der Stadtbibliothek zu erhalten, wird die Versetzung der geplanten City-Light-Säule an deren Position abgelehnt. Für den Neubau der City-Light-Säule muss ein anderer Platz gefunden oder der bereits genehmigte Platz genutzt werden. Hierbei ist zu beachten, dass etwaige Baumfällungen zu diesem Zwecke strikt abgelehnt werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Maistr. 55, Umbau und Vergrößerung der Gaube einer DG-Wohnung zu einer Dachterrasse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Reifenstuelstr. 2, DG-Umbau mit 2 WE, Anbau von Balkonen und Aufzug, Nutzungsänderung EG (Läden zu Wohnungen), Aufteilung der Wohnungen im Seitengebäude, jeweils zu 2 WE (EG, 1.+2. OG) – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Beschlussempfehlung des Unterausschusses fordert Herr Metzger, dass die LBK aufgefordert wird, auch die Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration einzuholen, da es zu dem Haus eine Abwendungserklärung im Sinne der Erhaltungssatzung gibt und die Tektur den Ersatzwohnraum für eine Wohnung, die beim Umbau verloren gegangen ist, betrifft. Außerdem gibt es einen Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung, der vom BA aufgrund der Abwendungserklärung kritisch gesehen wird und der von der Tektur auch betroffen ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Tumblingerstr. 34, Abbruch und Neubau Rückgebäude Süd Haus-Nr. 34a, Änderung Keller Haus-Nr. 34, Zwischenbau einschließlich Gaststätte (UG/EG) Haus-Nr. 34a-36 – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 St.-Paul-Str. 9, Umbau und Aufstockung MGB, Ausbau des Speichers im RGB mit Anbau Außenaufzug und Notleiteranlage, Nutzungsänderung 3. + 4. OG / VGB: Wohnungen zu Büros; Erweiterung Tiefgarage, Erweiterung der Balkone RGB, Umbau und Nutzungsänderung EG / VGB: Lager zu Büro; Umbau EG + 1. OG / MGB und Errichtung offener Stellplätze im Hof – Tektur (hier: Erweiterung der 3 Balkonanlagen im RGB)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Adlzreiterstr. 29, Errichtung einer Dachterrasse mit Dachausstieg

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Da sich die Dachterrasse nicht in die Dachlandschaft einfügt, wird das Vorhaben vom BA abgelehnt. Die Schaffung eines Präzedenzfalls soll hierbei verhindert werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Fraunhoferstr. 9, Anbau zusätzlicher Balkone im Innenhof, Schaffung einer zusätzlichen Wohnung (7a) im 2. OG sowie Grundrissänderung der Wohnungen 7 + 8

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Grasserstr. 10, Antrag auf Baumfällung (mit Ersatzpflanzung) – PLENUMSBE-SCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Ickstattstr. 5, Baumfällung im Rahmen eines Bauvorhabens, 1 Blutpflaume – PLENUMSBE-SCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt. Bei den Planungen soll der Erhalt des Baumes berücksichtigt werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Weitere Fahrradstellplätze in der Lindwurmstr., BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05704 vom 27.02.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Äußerung zum vorgeschlagenen Verfahren

Herr Bickelbacher informiert, dass vor der BA-Sitzung ein Ortstermin stattgefunden hat. Das Kreisverwaltungsreferat wird nochmals Unterlagen zur der besprochenen Lösung vorlegen.

- zur Kenntnis genommen

- 3.3.2 Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 ist auf eine Spur zu reduzieren und die frei werdenden Flächen als Anwohnerparkplätze (Schrägparker) auszuweisen, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05702 vom 25.02.2014, Antwortschreiben des KVR m. d. B. um Äußerung zum vorgeschlagenen Verfahren

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Kenntnisnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Empfehlung des Unterausschusses, schlägt Herr Miklosy vor, dem Vorschlag des Kreisverwaltungsreferates zuzustimmen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Unabhängig von der Thematik der Anwohnerparkplätze am Bavariaring fordern Frau Haas und Herr Ströhle, dass bezüglich der bevorstehenden Nutzung des ehemaligen Brausebades am Bavariaring 5 bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand gefragt wird. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.3.3 Zenettistr. 44, Anhörung zur beabsichtigten Änderung der Denkmalliste, Nachtrag der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in die Denkmalliste

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Kenntnisnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Empfehlung des Unterausschusses, schlägt Herr Bickelbacher vor, der beabsichtigten Änderung der Denkmalliste zuzustimmen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

- 4.8 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Antwortschreiben des Baureferates zur Forderung des Bezirksausschusses auf den Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug, siehe 2014.06 B 2.1

Frau Haas fordert, trotz der ablehnenden Haltung des Baureferates, dass ein Wasserspielzeug ermöglicht wird. Die Länge der Wasserleitung würde ca. 5 Meter zum Spielplatzbereich des benachbarten Kindergartens betragen. Ggf. könnte die Finanzierung über das BA-Budget oder einen Sponsor erfolgen. Herr Zöttl rät dringend davon ab sich hier finanziell in das Projekt einzubringen, da diverse Folgekosten zu erwarten sind.

Frau Haas fordert, dass das Baureferat gebeten wird, die Wasserleitung von der benachbarten Kindertagesstätte auf den öffentlichen Spielplatzbereich weiterzuführen. Die Anzahl der Spielgeräte darf nicht reduziert werden. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung
- 5.2 Vorstellung des Begrünungsbüro von Green City e.V.
Herr Bickelbacher informiert über das Gespräch mit Green City e.V. im Unterausschuss.
- 5.3 Herr Bickelbacher informiert über den Ortstermin bezüglich des Erscheinungsbildes an des U-Bahn-Aufgangs an der Fraunhoferstraße/Reichenbachstraße. Die Planungen sind bereits umgesetzt.

Bei dem Ortstermin konnte ebenfalls die Situation am Holzplatz besprochen werden. Hier ist noch fraglich, wann das ehemalige Pissoir genutzt wird und ob in diesem Zusammenhang Umgestaltungen erfolgen. Die Straßenbeleuchtung müsse in jedem Falle verbessert werden.

Als Beauftragter für Fuß- und Radverkehr und Nahmobilität berichtet Herr Bickelbacher außerdem, dass der Stadtrat ein Orientierungssystem für Fußgänger beschlossen hat. Des Weiteren informiert er über die bevorstehende Veranstaltung „Ring frei für die Radhauptstadt“ am 03.08.2014, bei der Radfahrer den Mittleren Ring befahren können.

- 5.4 Frau Haas berichtet vom Denkmalschutzworkshop in der Lokalbaukommission.

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

- 1.1 Installation von Fahrradparkern

**Dem Antrag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Kapuzinerstr. 43, Eisdielen „Domori“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Freischankfläche wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Rothmundstr. 5, Gaststätte „Viva Maria“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert die Streichung der Eckplätze 77-82 im Plan sowie den Wegfall der des Tisches vor der Löschwassereinspeisung (wenn sicherheitsrelevant); Wegfall der Fläche vor dem Eingang wegen Sicherheitsbedenken (Fluchtweg), keine Stirnbestuhlung im neu beantragten Bereich, Entfernung der drei übergroßen Olivenbäume außerhalb der Freischankfläche mit Wandwirkung, Einhaltung der Freischankfläche im Bereich Maistraße. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Kapuzinerstr. 2, Gaststätte „Potasia“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung zur Freischankfläche B 1 im Plan, dort keine Stirnbestuhlung; Ablehnung der Fläche B 2 im Plan, da Restgehwegbreite nur 0,30 m. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Schillerstr. 14, Gaststätte „Pizza Centrale“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung, keine Stirnbestuhlung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Waltherstr. 16, „Edeka Frischmarkt“, Warenauslage für Obst und Gemüse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Warenauslage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Fraunhoferstr. 41, Seite Reichenbachstr., Warenauslage für Blumen und Pflanzen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Warenauslage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Sonnenstr. 18, „Tchibo“, Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Warenstellage wird zugestimmt. Der Dreieckständer wird abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2.4 Herzog-Heinrich-Str. 37, „Vitamin Bar“, Warenauslagen für Blumen/Pflanzen, Obst/Gemüse – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Den Warenauslagen wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Hans-Sachs-Straßenfest in der Hans-Sachs-Str. und Ickstattstr., 16.08.2014

Herr Florack begründet die kritische Haltung des Unterausschusses bezüglich der Ausweitung des Straßenfestes.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Ausweitung in der Ickstattstr. über die Jahnstr. hinaus (Abstellfläche) wird, wie im Vorjahr, kritisch gesehen. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Nach intensiver Diskussion erfolgt eine gesonderte Abstimmung über den Wortlaut der Stellungnahme:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. - **einstimmig zugestimmt**
Die Ausdehnung wird abgelehnt. - **mehrheitlich abgelehnt**
Die Ausdehnung sieht der BA kritisch. - **mehrheitlich abgelehnt**

3.1.2 Oktoberfest Wiesenzüge 2014:

- a) Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien am 20.09.2014, ab Josephspitalstr.
- b) Trachten- und Schützenzug am 21.09.2014, ab Maximilianstr.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Den Veranstaltungen wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Sommerfest der Gaststätte „Zoozie'z“, 01.08.2014, Baldeplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es wird nach der Richtlinienkonformität gefragt. Ein kommerzieller Betreiber ist normal nicht zulässig. Es wird gefordert: kein Dieselstromaggregat, Wiesenfläche muss geschützt sein, kein Schankwagen auf Grünfläche, Podestgeländer muss vorhanden sein, Veranstaltungsende um 1 Uhr (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Nutzungsanfragen Theresienwiese 2015, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft

Der Veranstalter für „1001 Nacht“ ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Herr Florack bemängelt die Art und Weise, wie die Anfrage vorgelegt wird. Aufgrund dessen würde Herr Florack alleine aus diesem Grund alle Veranstaltungen ablehnen, es sei denn es würde ausreichend Frist zur Beratung im nächsten Unterausschuss gewährt werden.

Herr Bickelbacher schlägt vor, zumindest grundsätzliche Aussichten zu signalisieren. Herr Florack lehnt dies ab, da so möglicherweise ungerechtfertigt Ablehnungen erteilt werden, obwohl keine konkreten Unterlagen vorliegen.

Frau Haas entgegnet, dass ausreichende Angaben zur Meinungsbildung vorliegen. Herr Prof. Dr. Ruckert, schlägt vor, dass Referat für Arbeit und Wirtschaft entsprechend zu rügen, da keine Vorberatung möglich war.

Die BA-Mitglieder richten Fragen an die Vertreter der Veranstaltung „1001 Nacht“, u. a. zu den Themen Tierhaltung, Sandaufschüttung/-beseitigung, Begleitfahrzeuge, Alternativstandorte, Lärmbelästigung durch die Bühne, Gastronomie, etc.

Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Miklosy den Schluss der Debatte. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Über die verschiedenen Veranstaltungen wird einzeln abgestimmt:

„1001 Nacht“:

Es wird vorgeschlagen, die Behandlung zu vertagen, damit eine Beratung im nächsten Unterausschuss (16.09.2014) erfolgen kann. Dem Vorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

„REWE Family Fest“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Dies wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Miklosy schlägt vor, die Veranstaltung abzulehnen. Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Laufveranstaltung „CityUnlimited“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Es sollen weitere Unterlagen vorgelegt werden. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

„Afrika-Tage München“:

Herr Florack berichtet von diversen Beschwerden über das laute Trommeln. Außerdem hat der BA bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass er keine Dauerveranstaltung wünscht. Er schlägt zunächst vor, die Veranstaltung abzulehnen, zieht den Vorschlag jedoch im Verlauf der Diskussion wieder zurück und fordert die Vertagung der Behandlung.

Herr Zöttl wünscht statt der wiederkehrenden Afrika-Tage eine jährliche völkerverbindende Veranstaltung.

Frau Haas stimmt der Veranstaltung zu, da der Veranstalter zuverlässig ist. Die Problematik durch den Lärm der Trommeln müsse sich aber bessern.

Frau Dr. Turczynski-Hartje fordert, dass auch bei den Afrika-Tagen der politische Aspekt beachtet wird.

Dem Vorschlag der Vertagung wird **mehrheitlich zugestimmt**.

„Sonnenwendfeuer“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Es sollen weitere Unterlagen vorgelegt werden. Dem Vorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.2 Verkehr

3.3 Sonstiges

3.3.1 Bauantrag Bayerstr. 49, Errichtung einer Freischankfläche (53,3 m² / 60 Sitzplätze)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Stirnbestuhlung zum Gehweg. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Dreimühlenstr. 27, Errichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Errichtung des Behindertenparkplatzes wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Anmietung der Freifläche auf dem Viehhofgelände für eine Zirkusveranstaltung vom N 08.10.-28.10.2014, Anhörung des Kommunalreferates

Herr Metzger fordert, dass mit den geplanten Besucherparkplätzen auf dem Gelände nicht geworben wird. Stattdessen soll in Flyern, Homepage, etc. auf die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen werden. Zirkus Roncalli hatte im letzten Jahr keine Parkplätze auf dem Gelände.

Nach Auskunft des Kommunalreferates sollen bei den Vorstellungen keine Raubtiere, Nashörner, Nilpferde oder Giraffen präsentiert werden. Herr Brach lehnt auch die Zur-

- 5.5 Herr Florack wünscht eine Zusammenfassung des aktuellen Sachstands zur beantragten Toilette in der Litfaßsäule am Gärtnerplatz.
In diesem Zusammenhang berichtet Herr Miklosy von einem Vorschlag des Baureferates bezüglich der beantragten temporären Dixi-Toiletten. Das Baureferat ist bereit, diese während einer Pilotphase dauert aufzustellen. Der genaue Standort soll bei einem Ortstermin festgelegt werden. Herr Miklosy wird hierzu kurzfristig Termine am 01.08. und 04.08.2014 jeweils am Nachmittag vorschlagen. Bei dieser Gelegenheit kann auch der Sachstand zur Toilette in der Litfaßsäule erörtert werden.
- 5.6 Florack bittet um Mitteilung des Sachstands bezüglich der Umgestaltung des St.-Pauls-Platzes. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 „]18.jetzt[- Fest junger Erwachsener im Rathaus“, 11.10.2014, Teilnahme des BA Frau Bidjanbeg ruft zur Teilnahme auf.
- 1.2 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Tätigkeit von Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Antrag Nr. 08-14 / B 05514 des BA 3 Maxvorstadt vom 14.01.2014 – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**
Der Antrag des BA 3 wird abgelehnt. Dem Verwaltungsvorschlag wird zugestimmt.
Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Organisation und Durchführung von Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“, Antrag Nr. 08-14 / B 05731 des BA 3 Maxvorstadt vom 11.03.2014 – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**
Dem Antrag des BA 3 wird zugestimmt.
Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.4 Anhörung zu einer beabsichtigten Änderung der BA-Satzung bezüglich der Niederlegung von Vorstandsämtern (§ 19 Abs. 3 BA-Satzung), Wegfall der Angabe eines wichtigen Grundes – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**
Der geplanten Änderung der BA-Satzung wird zugestimmt.
Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.5 N Stellvertretender Vorsitz des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“
- Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) informiert, dass nach Auskunft der Rechtsabteilung keine geheime Wahl möglich ist. Es ist eine offene Abstimmung erforderlich.
- Herr Blaser schlägt Herrn Ströhle vor.
Frau Bidjanbeg schlägt Herrn Bruckmeir vor.
- In Abstimmung entfallen 12 Stimmen für Herrn Ströhle und 11 Stimmen für Herrn Bruckmeir. Damit wurde Herr Ströhle mit Stimmenmehrheit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“ berufen. Er nimmt die Wahl dankend an.

2 Sitzungstermine im August und September 2014

Wegen der Ferienzeit entfallen die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung im August.

Die Sitzung des Ferienausschusses findet am Dienstag, den 26.08.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 22.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 30.09.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Sondersitzung Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, Modellquartier Isarvorstadt „City2share“ am Donnerstag, den 18.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

4 Unterrichtungen

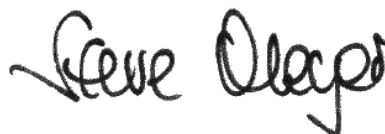
- zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

München, den 30.07.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll